



KURZANLEITUNG



HolzKnecht Autec Forstfunk

AUTEC-Forstfunk mit Sender SK4



Achtung: Dies ist nur eine kurze Beschreibung der Autec Forstfunkanlage. Vor Einsatz dieser Seilwindenfunkanlage muss die vollständige Betriebsanleitung gelesen werden.

Inbetriebnahme: Den Funkempfänger an einer geschützten Stelle in der Schlepperkabine montieren. Achten Sie darauf, dass der Empfänger vertikal (mit der Antenne nach oben, Kabel nach unten) eingebaut wird. Montieren Sie die Antenne an der vorgesehenen Buchse am Empfänger. Um den Sendebereich zu optimieren, ist es ratsam, die Empfängerantenne möglichst hoch und frei von Metallobjekten anzubringen. Stecken Sie den 7-pol. KFZ-Stecker des Empfängers an die vorgesehene Steckdose an der Seilwinde. Die LED (POWER) am Empfänger leuchtet nun grün.

An der linken Seite, oberhalb des Not-Aus, ist eine zusätzliche Sicherung gegen Inbetriebnahme eingesteckt. Ohne diesen Magnetschlüssel kann der Funk nicht betrieben werden. 1 Reserveschlüssel wird mitgeliefert.

Not-Aus



Der Not-Aus befindet sich an der linken Seite. Zum Ausschalten des Senders und in Notfällen wird der Sender durch Drücken des Pilzschlagtasters ausgeschaltet. Alle aktiven Funktionen werden deaktiviert. Zum Entriegeln muss dieser leicht im Uhrzeigersinn gedreht oder herausgezogen werden.

Notruf



Der schwarze Druckschalter seitlich rechts schaltet den Ausgang Notruf. Der Notruf ist nur ein akustisches Signal und wird nicht über GPS ermittelt.

Sender einschalten



Kippschalter mind. 1 Sekunde in Richtung des Symbols drücken. Die LED am Empfänger blinkt nun grün.

Ziehen



Zum Einziehen des Zugseiles ist der Drucktaster Ziehen zu drücken. Wird dieser losgelassen, bleibt die Seiltrommel stehen und bremst automatisch ein (=Totmannschaltung). Falls die Funktion Ziehen bei Überschreiten der genannten Werte durch das Kipp-Stop-System unterbrochen wurde, muss die Winde mind. 3° unterhalb der Grenzwerte in Position gebracht werden um die Funktion Ziehen wieder aktivieren zu können.

Durch 3-mal kurzzeitiges Betätigen der Funktion Ziehen wird das System außer Kraft gesetzt, d.h. es kann ein einmaliger Zuzug auch außerhalb der oben genannten Grenzwerte erfolgen. Danach ist das System wieder aktiv.

Lösen / Dauerlösen



Kurzes Antippen öffnet die Bremse. Für die Funktion Dauerlösen muss der Schalter mind. 3 Sekunden gehalten werden. Die Selbsthaltung Dauerlösen wird durch einmaliges Betätigen der Funktion Ziehen aufgehoben.



Kipphebel in Richtung des Symbols drücken erhöht die Motordrehzahl des Schleppers.



Kipphebel in Richtung des Symbols drücken senkt die Motordrehzahl des Schleppers.

Motor-Start

Zuerst den Kipphebel in Richtung des Symbols 2nd-Start drücken und halten, dann den Kipphebel Gas + Motor-Start zusätzlich in Richtung des Symbols drücken startet den Schleppermotor.

Motor-Stop

Zuerst den Kipphebel in Richtung des Symbols 2nd-Start drücken und halten, dann den Kipphebel Gas - Motor-Stop zusätzlich in Richtung des Symbols drücken stellt den Schleppermotor ab.

Ausstoß

Kippschalter in Richtung des Symbols drücken (rastet ein) betätigt den Seilausstoß der Seilwinde. Kippschalter wieder in Mittelstellung bringen schaltet den Seilausstoß ab.

AUX

Zusatzfunktion: Bei Betätigen des Kippschalters in Richtung des Symbols wird eine zusätzliche Funktion (z.B. eine Seilrückholwinde) angesteuert. Kippschalter wieder in Mittelstellung bringen schaltet die Zusatzfunktion aus. Diese Funktion wird im Empfänger erst bei Notwendigkeit angeschlossen.

Achtung: Bei Sturz, Fall oder Stoß des Senders schaltet sich dieser automatisch ab. Um ihn weiterverwenden zu können, muss dieser wieder neu eingeschaltet werden.

Bei Traktoren mit EHR (elektrohydraulische Hubwerksregelung) muss beim Starten mittels Funk eine automatische EHR- Aktivierung montiert werden (nicht bei jedem Traktortyp möglich). Ansonsten kann sich das Rückeschild der Seilwinde nicht im Boden verankern und es besteht die Gefahr, dass keine ausreichende Standfestigkeit sichergestellt ist.

Zum Aufladen des Senderakkus das mitgelieferte Kabel seitlich bei der Ladebuchse des Senders und an der Stromversorgung anschliessen. **Das Aufladen des Akkus ist nur im Temperaturbereich von +5°C bis +45°C möglich.** Während des Ladevorgangs leuchtet die LED oberhalb der Ladebuchse rot. Nach Beendigung des Ladevorgangs schaltet diese auf grün um. Der Ladezustand des Akkus kann wie folgt überprüft werden: Not –Aus Taste seitlich drücken und wieder entriegeln. Gas+ Schalter aktivieren und danach Start Schalter einschalten und solange halten bis die LED aufleuchten. 1 LED leuchtet = Akku fast leer, 2 LED leuchten = Akku halbvoll, 3 LED leuchten = Akku voll Nach ein paar Sekunden erlischt die Anzeige. Während dieses Vorgangs können keine Steuerbefehle übertragen werden.

Beschreibung	Kabelnummer	Stecker 7-pol.
Ziehen	2	2/54g
Lösen	4	4/R
Ausstoß rastend	6	6/54
+12 Volt	gelb-grün	7/58L
Masse	3	3/31
+ Not-Aus	1	1/L
AUX	5	5/58R
Beschreibung	Kabelnummer 7-polig	Stecker 4-pol.
Gas +	4	3
Gas –	6	Masse
Motor Start	2	2
Motor Stop	1	1
Notruf	5	-
Masse	3	-

NEUE KETTEN- GETRIEBETECHNIK SEILWINDENSERIE

HS 55



HS 66



HS 77



serienmäßig bei allen
elektrohydraulischen
Seilwinden

Kettentechnik
von 3,5 - 8t



Getriebetechnik
von 7 - 12t



Rückewägen
8t & 2x8t



Langholzspalter HSP-L 25



Retarder



Polterschild HPS 185



HOLZKNECHT HFA 110 - 180



KÄLLEFALL FB 50 - 100

